

Protokoll

über die 26. Sitzung des **Gemeinderates Seukendorf** 2014/2020 am 04.04.2016 im Feuerwehrhaus Seukendorf.

TOP 01 Genehmigung der Niederschrift

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 07.03.2016.

TOP 02 Mitteilungen

1. BGM Tiefel informiert über:

- die Neueinstellung einer Verwaltungskraft für die Finanzverwaltung der VG,
- die Verabschiedung des Haushaltes für den Schulverband Cadolzburg,
- das Straßen- und Gehwegkataster in Seukendorf,
- die den Termin zur Vorstellung des Projektes „Gemeindehaus“ am 19.04.2016 um 19.30 Uhr,
- die Verwendung des Bildes zum Gemeindehaus durch die CSU-Fraktion, hier rügte 1. BGM Tiefel die Vorgehensweise der CSU,
- die Vorstellung des ILEK-Konzeptes am 26.04.2016 im FFW-Haus,
- die Unterstützung des Sportvereins und einer Einladung zur kleinen Eiweihungsfeier am 24.04. um 11.00 Uhr,
- die Verkehrsverstöße 2015 in der Eichenstraße –vor dem Kindergarten-,
- das Wirtshaussingen am 09.04.2016 zur 775 Jahr-Feier Hiltmannsdorf,
- die Aktion Saubere Landschaft.

TOP 03 WLAN Netzwerk Seukendorf - Errichtung von Hotspots Antrag der CSU Fraktion

1. BGM Tiefel berichtet, dass mit Schreiben vom 29.02.2016 bei der Verwaltung nachstehender Antrag der CSU-Fraktion einging.

Namens der Jungen Union Seukendorf in Kooperation mit der CSU Gemeinderatsfraktion stellen wir folgenden

Antrag:

Die Verwaltung der Gemeinde Seukendorf wird beauftragt, zu prüfen in wie weit die Errichtung von WLAN-Hotspots in Seukendorf möglich ist. Daraufhin sind die erforderlichen Anträge bei dem zentralen BayernWLAN Zentrum in Straubing zu stellen. Weiterhin sind die rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit der Umsetzung und dem Betrieb des WLAN Netzwerkes mit der zentralen Stelle in Straubing zu klären und dem Gemeinderat vorzutragen.

Begründung:

Vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung der Gesellschaft und der Relevanz eines freien und kostenlosen WLAN Netzwerkes als zukünftig unabdingbaren Standortfaktor für Kommunen, ist es sehr erstrebenswert, öffentliche Einrichtungen der Gemeinde Seukendorf (z.B. Dorfplatz) mit WLAN Zugängen auszustatten. Im Zuge des von Finanzminister Dr. Markus Söder initiierten Projekts "BayernWLAN", bietet sich die finanziell und verwaltungstechnisch reizvolle Situation, in Kooperation mit dem zentralen WLAN Zentrum in Straubing ab Juli 2016, die Realisierung eines solchen Netzwerkes voranzutreiben. Somit können wir unseren Bürgern in unserer Gemeinde eine moderne digitale Infrastruktur anbieten.

Anmerkung der Verwaltung:

Mit BayernWLAN soll bis 2020 ein dichtes Netz kostenfreier Hotspots im Freistaat geknüpft werden. Kommunen können Hotspots aus einem Rahmenvertrag beziehen.

Der Freistaat wird pro Kommune die Ersteinrichtungskosten für zwei kommunale Hotspots übernehmen.

Voraussetzung für die Übernahme der Kosten ist, dass die Kommune den BayernWLAN-Rahmenvertrag nutzt.

Die Kommune trägt die Betriebskosten und kann die Konditionen des Rahmenvertrags für weitere Standorte nutzen.

Der Rahmenvertrag wird Ende März 2016 geschlossen und die Kommunen anschließend über die Konditionen informiert. Der Beginn des Ausbaues ist für Ende Juni 2016 vorgesehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet den Antrag und beauftragt die Verwaltung geeignete Standorte zur Errichtung von Hotspots zu erarbeiten. Eine gemeinsame Umsetzung bzw. Zusammenarbeit mit dem Projekt „BayernWLAN“ wird angestrebt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 Änderung der Geschäftsordnung und Anschaffung von Tablets; erneute Beratung

1. BGM Tiefel erläutert, dass dieser TOP aus der Sitzung vom 07.03.2016 vertagt wurde.

Die zurückliegenden Sitzungen des Gemeinderates Seukendorf wurden sowohl schriftlich als auch über das neu eingerichtete Ratsinformationssystem (RIS) geladen. Die Ladungen über RIS verliefen reibungslos und wurden von Seiten der GRM gut angenommen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, zukünftig nur noch über RIS zu allen Gemeinderats- und Ausschusssitzungen der Gemeinde Seukendorf zu laden. Die Öffentlichkeit wird, wie bisher, über den Aushang an den Amtstafeln über die öffentliche Sitzung informiert.

Um allen Gemeinderäten die Anwendung über RIS ohne großen technischen Aufwand und ohne Papierausdruck zu ermöglichen, schlägt die Verwaltung zwei Varianten vor.

Es schließt sich eine kurze Diskussion über die Notwendigkeit der Anschaffung von Tablets an.

Beschluss:

a) Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Gemeinderatssitzung, die erforderlichen Änderungen der Geschäftsordnung vorzunehmen und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

Beschluss:

b) Jedem GRM wird für die Anwendung von RIS ein einmaliger finanzieller IT-Zuschuss (für jede Wahlperiode) in Höhe von 185,00 €, zur Anschaffung oder Verwendung eines privaten elektronischen Geräts gewährt.

Es wird namentliche Abstimmung beantragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	3
Persönlich beteiligt:	0

Ja-Stimmen: 1. BGM Tiefel, 2. BGM Kostrewa, GRM Amm, Bayer, Dießl. Gräf, Hetzner, Kraus, Lipinski, Schuller, Tiefel Stefan, Zogel.

Nein-Stimmen: GEM Brülls, Rocholl, Wrede.